

**Veröffentlichung eines Gegenantrags  
des Anleihegläubigers Der gemeinsame Vertreter Media GmbH  
zu dem Beschlussvorschlag unter Tagesordnungspunkt 3  
der Einladung zur zweiten Gläubigerversammlung  
betreffend die  
EUR 275 Mio. 8,875% Schuldverschreibungen 2013/18  
der Rickmers Holding AG, Hamburg  
(ISIN: DE000A1TNA39 / WKN: A1TNA3)**

Zu TOP 3 (Beschlussfassung über die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters für alle Anleihegläubiger der Rickmers-Anleihe) hat der Anleihegläubiger Der gemeinsame Vertreter Media GmbH folgenden Gegenantrag angekündigt:

„Für die 2. Gläubigerversammlung kündigen wir hiermit folgenden

**Gegenantrag an:**

zur Beschlussfassung über die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters für alle Anleihegläubiger der Rickmers-Anleihe nur hinsichtlich Absatz 1:

**„Die Schirp Neusel & Partner Rechtsanwälte mbB mit Sitz in Berlin wird zum gemeinsamen Vertreter für alle Anleihegläubiger („Gemeinsamer Vertreter“) bestellt.“**

**Begründung:**

Die Kanzlei Schirp Neusel & Partner Rechtsanwälte mbB berät und vertritt seit 1994 geschädigte Anleger - und zwar nur Anleger. Spezialisiert auf Bank- und Kapitalmarktrecht kämpfen zwölf Rechtsanwälte, darunter Fachanwälte für Bank- und Kapitalmarktrecht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht, im Sinne der Anleger für einen sauberen Kapitalmarkt. Zu den Mandanten gehören sowohl private Anleger als auch institutionelle Investoren, die in Anleihen und Schuldverschreibungen, geschlossenen Fonds, Zertifikaten oder Aktien investiert sind.

Die Kanzlei Schirp Neusel & Partner hat viele Sanierungen begleitet und konnte damit erheblichen Schaden von den Anlegern abwenden oder begrenzen. Die Kanzlei wurde vielfach als gemeinsame Vertreterin der Anleihegläubiger gewählt. Im Jahr 2015 gründete eine Partnerin der Kanzlei, Frau Dr. Schmidt-Morsbach, gemeinsam mit Berufskollegen den VGVD, den Verband Gemeinsamer Vertreter Deutschland e.V. ([www.vgvd.de](http://www.vgvd.de)), dem sie seit Gründung auch vorsteht. Dieser erste Berufsverband der gemeinsamen Vertreter dient der Interessenvertretung, Weiterbildung und Qualitätssicherung.“